

Künstler/-in	Madelaine Christin Leroy Kiel
Darstellungsform	Zeichnung 70 x 100cm, Chinatusche, Wasserfarbe, graublauer und weißer Zeichenkarton
Titel des eingereichten Werkes	Litze I / Litze II

Beschreibung

Wir alle wissen seit dem Physikunterricht in der Schule, was elektrische Wellen sind. Jeder kennt die Lehrskizzen aus den Unterrichtsbüchern, sowie den beschreibenden Text. Einige von uns befassen sich weiterhin mit diesem Phänomen und wählen vielleicht sogar ein Studium oder eine Lehre für einen Beruf in diesem Felde. Doch was wäre, würden wir das erste mal von diesen Wellen hören? Wie würden wir uns diese Wellen vorstellen? Ist unsere Vorstellung doch weitestgehend von dem Sichtbaren geprägt wie z.B. einer sich ausbreitenden Wasserwelle, sei sie wild und aufbrausend oder ringförmig und schmiegsam nach dem versinken eines geschmissenen Steines. Ich habe versucht die Welle anhand einer Reaktion auf den zeichnerisch vorangehenden Strich zu erzeugen. Das heißt eigentlich, dass ich dem Strich freien Raum gab, um etwas zu erzeugen, dass aus Intervention der Bewegung meiner Hand entstand. Wie auch bei Wellen ist es bei der Zeichnung eine Verbindung aus mehreren Faktoren, die zum Ganzen beiträgt. Die Verringerung der eingebrachten Energie auf den ausgeführten Strich führt so zu einem geraden Linienspektrum. In den Momenten, in denen die Linie sich anfängt zu krümmen, war auch die Intensität des Bewegungsablaufes gesteigert. Und jeder Strich war eine Reaktion auf den ersten. So ist der Beginn einer Krümmung die eigentliche Bewegung und hallt in den Folgestrichen langsam aus. Ist die Zeichnung also ein Sichtbarwerden von einfachen Handlungsabläufen und ihren Auswirkungen, ähnelt sie bei späterer Betrachtung den feinen verdrehten und wieder entwirren Drähten einer Litze. Des Weiteren möchte ich mir vorbehalten, diese Arbeit auch an meine Objekte und Installationen zu knüpfen, welche sich lange Zeit mit dem Fahrradschlauch und dessen physischen und bildhaften Eigenschaften befasste. Für mich sind elektrische Wellen sehr abstrakt und ich möchte hier kein statisches und physikalisches Bild einreichen. Für mich ist die Welle im philosophischen und psychologischen Sinne etwas was das ganze Leben durchwirkt und deshalb auch in so vielen Bezeichnungen und Umschreibungen Bedeutungen findet.

